



Sammlung Theaterzettel

Die rote Robe (La robe rouge).

Brieux, Eugène

1902-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 14. Februar 1902.

54. Vorstellung im Abonnement B.

Dierothe Robe

(La robe rouge).

Drama in 4 Akten von Arthur Brieux aus dem Französischen überseht von Anne St. Cère:

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Mondoubleau, Deputirter des Kreises Pau	Herr Hecht.	Ardenil, Substitut des Procurators in Mauléon	Herr Weger.
Blanc, General-Procurator beim Appellhof in Pau	Herr Götz.	Benoit, Gerichtsschreiber in Mauléon	Herr Lösch.
Dupoël, Appellrath in Pau, Präsident des Schwurgerichts in Mauléon.	Herr Köfert.	Ein Gerichtsdiener	Herr Eichrodt.
Bunerat, Direktor des Tribunals in Mauléon	Herr Jacobi.	Ein Gendarmerie-Offizier	Herr Möller.
Frau Bunerat	Frau Schilling.	Erster Gendarm	Herr Schödl.
Bagret, Procurator der Republik beim Tribunal in Mauléon	Herr Ernst.	Zweiter Gendarm	Herr Loberg.
Rosa, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.	Bridet, ein Kaufmann aus Irissary	Hr. Vanderstetten.
Bertha, ihre Tochter	Frl. Breisch.	Frau Etchepare, eine baslische Bäuerin	Frl. L'Arronge.
La Bouzule	Herr Tietzsch.	Pierre, ihr Sohn	Herr Eckelmann.
Mouzon	Herr Godeck.	Janetta, seine Frau	Frl. Wittels.
		Cataléna, Dienstmädchen bei Bagret	Frau De Sant.
		Ein Diener	Herr Welde.

Zeit: Gegenwart. — Ort: Mauléon im Kreise Pau, Südfrankreich.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Sperre im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Sperre im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Par terre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —80 " "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" —40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tagen der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 15. Februar 1902. 55. Vorstellung im Abonnement A.

Das Ewig-Weibliche.